

Christiane Stamm

Besprechen

mit den 14 Nothelfern



Anmerkung des Verlages

Auch wenn hier bei den Nothelfern auf christliche Heilige Bezug genommen wird, so ist die Tradition des Besprechens sehr viel älter als diese. Das Christentum hat bei seiner Verbreitung vielfach uralte Überlieferungen und deren Kräfte übernommen und umbenannt, ähnlich wie ja Kirchen in aller Regel auf vorchristlichen Kultstätten errichtet wurden. So dürfen wir also davon ausgehen, dass die angerufenen Kräfte tatsächlich wenig mit den geschichtlichen Personen dieser Heiligen zu tun haben, sondern ursprünglichen, in Mensch und Erde wohnenden Energien entsprechen. Es ist sicher nichts Verkehrtes, sie mit ihren jetzt geläufigen christlichen Namen anzusprechen und aus den Heiligenlegenden etwas über ihren Charakter zu erfahren, dennoch können auch Menschen, die dem Christentum nicht nahestehen, das Besprechen ausüben.

Christiane Stamm
Besprechen
mit den 14 Nothelfern



Wichtiger Hinweis

Das Besprechen (Böthen) kann niemals einen Arztbesuch ersetzen. Die Heilgebete können nicht als ausschließliche Behandlungsmethode eingesetzt werden. Setzen Sie das Besprechen nur unterstützend zur weiteren Heilung ein.

Bücher haben feste Preise.

1. Auflage 2019

Christiane Stamm

Besprechen mit den vierzehn Nothelfern

© Neue Erde GmbH 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Titelseite:

Foto: Dawid [Lech/shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:

Dragon Design, GB

eISBN 978-3-89060-338-4

ISBN 978-3-89060-756-6

IRIS ist ein Imprint bei Neue Erde.

Neue Erde GmbH

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken

Deutschland · Planet Erde

www.neue-erde.de

Inhalt

Mein Auftrag

Wollen Sie Gesundheit?

Die vierzehn Heiligen Nothelfer

Die Einweihung

Besprechen mit den heilenden Gebeten

Das erste Gebet Vierzehn Heilige Nothelfer

Das zweite Gebet: Heiliger Christopherus

Das dritte Gebet: Heiliger Blasius

Das vierte Gebet: Heilige Magareta

Das fünfte Gebet: Heilige Katharina

Das sechste Gebet: Heilige Barbara

Das siebte Gebet: Heiliger Georg

Das achte Gebet: Heiliger Pantaleon

Das neunte Gebet: Heiliger Doinysius

Das zehnte Gebet: Heiliger Cyriacus

Das elfte Gebet: Heiliger Eustachius

Das zwölfte Gebet: Heiliger Achatius

Das dreizehnte Gebet: Heiliger Ägidius

Das vierzehnte Gebet: Heiliger Erasmus

Das fünfzehnte Gebet: Heiliger Vitus

Anwendung der Heilgebete

Vorgang der Besprechung für eine Eigenbehandlung

Überprüfung des Resultats

Unbefriedigendes Resultat

Die Therapie mit den Heilgebeten

Reihenfolge der Heilgebete
Behandlungsbeispiele
Besprechen eines Amuletts oder Steines als Schutzsymbol
Besprechen von Haus und Wohnung
Besprechen von Partnerschaften
Heilamulett der Heiligen Nothelfer
Reinigung der Edelsteine
Herstellung eines Heilamuletts
Aktivierung des Nothelferamuletts oder der einzelnen
Heilsteine
Abbildung der Rosenquarze Engel und Heilige um Hilfe
bitten
Ausführen der Bittgebete
Ausführen einer Bittschrift
Thema Liebe
Thema Beruf
Glaube und Vertrauen
Schlusswort

Anhang

Berufspatronate der Vierzehn Nothelfer
Kurzbiographie der Patronatsheiligen
Heilige und aufgestiegene Meister
Kurzbiographie der Heiligen und aufgestiegenen Meister
Quellenangabe
Literaturhinweise
Bezugsmöglichkeit der Nothelferkette
Über die Autorin

Mein Auftrag

Vor längerer Zeit bekam ich von der geistigen Welt den Hinweis, diese uralten Gebete in Verbindung mit den vierzehn Nothelfern neu zu bearbeiten und sie dem Menschen über eine Einweihung anzubieten.

Das war für mich nicht so einfach, denn ich kannte nur die alten verdrehten Texte, die kaum auszusprechen waren. Eindeutig und unwiderlegbar war ich aufgefordert worden, absolut kein einziges negatives Wort zu gebrauchen. Nach vielen erfolglosen Versuchen half die geistige Welt und übermittelte mir die genauen Gebete. Zu den Gebeten wurden auch Heilsteine empfohlen. Und nun funktionierte das Besprechen. Den Menschen konnte geholfen werden.

Auf meine Frage, warum gerade jetzt und zu diesem Zeitpunkt, wurde mir mitgeteilt: Die Zeit wäre nun reif, allen Menschen das Besprechen zugänglich zu machen, denn alle menschlichen und geistigen Lebewesen beziehen ihre Energie aus der einen Quelle.

Das Besprechen (Böthen) kann an jedem *Vollmondtag* weitergegeben werden.

Wollen Sie Gesundheit?

Selbstverständlich wünschen sich die Menschen, wenn sie gefragt werden, eine vollkommene Gesundheit und Wohlergehen. Doch wie oft kommt es in einer Unterhaltung vor, dass man auf Krankheiten zu sprechen kommt - auf das, was der Mensch *nicht* will. Will ein Kranker jedoch geheilt werden, so muss er sein Augenmerk, ja seine ganze Energie in Richtung Gesundheit lenken. Das gleiche Prinzip leitet das ganze Leben.

- Wird die Konzentration auf etwas Unangenehmes gerichtet, so werden üble Dinge geschehen.
- Wird die Konzentration auf Schönheit, Gesundheit und Wohlergehen gerichtet, so wird überwiegend dieses Gute geschehen.
- Treffen Sie eine absolute endgültige Entscheidung, wenn Sie gesund werden wollen, und bleiben Sie dabei.
- Verzichten Sie bewusst auf die Vorteile der Krankheit und bleiben Sie dabei.
- Unterschätzen Sie niemals die Macht des gesprochenen Wortes, denn Ihre Seele reagiert darauf.
- Sie wünschen sich Gesundheit, also nehmen Sie das Wort Krankheit nicht mehr in den Mund.

Die vierzehn heiligen Nothelfer

Die vierzehn heiligen Nothelfer wurden schon im 9. Jahrhundert angerufen und verehrt. In der heutigen Zeit sind sie immer mehr in Vergessenheit geraten. Ihre Hilfe wurde vor allem im 13. und 14. Jahrhundert gebraucht. In dieser Zeit herrschte überall im Lande die Pest, deshalb waren die Nothelfer in dieser Epoche von ganz besonderer Bedeutung.

Doch waren jedem der vierzehn Nothelfer noch andere, eigene Aufgabenbereiche zugeteilt. Die menschlichen und seelischen Probleme dieser Zeit wurden mit Hilfe der vierzehn Nothelfer angegangen. In Krisenzeiten einen Heiligen anzurufen, das half.

Durch die Globalisierung und die schnell vorstatten gehende technische und wissenschaftliche Entwicklung, vor allem in der Medizin, gerieten die Heiligen immer mehr in Vergessenheit. Doch wie ist das heute? – Nicht viel anders als in den vorangegangenen Jahrhunderten; nur die Themen haben sich geändert. Statt Pest heißt es heute Krebs oder Aids, anstatt Hungersnöte sind es Jobverlust und Arbeitslosigkeit. Auch heute – hier und jetzt – werden Engel, Heilige und die vierzehn Nothelfer sehr gebraucht. Lange Jahrhunderte wurden die vierzehn heiligen Nothelfer in Not und Bedrängnis vom Volk angerufen. Doch erst durch eine Erscheinung wurde der Kult um die vierzehn Nothelfer bekannt.

Der Legende nach sind Hermann Leicht im heutigen Klosterlangheim die »Vierzehn« erschienen, die sich als die vierzehn Nothelfer zu erkennen gaben. Hermann Leicht

war Klosterschüler in Langheim in Oberfranken, und die Nothelfer erschienen ihm 1445 und 1446. An der Erscheinungsstelle wurde zuerst eine Kapelle errichtet, 1774 erbaute dann Balthasar Neumann die vielbesuchte Wallfahrtskirche »Vierzehnheiligen.«

Als die vierzehn Nothelfer gelten in der Regel:

Heiliger Achatius

Heiliger Ägidius

Heilige Barbara

Heiliger Blasius,

Heiliger Christopherus

Heiliger Cyriacus

Heiliger Dionysius

Heiliger Erasmus

Heiliger Eustachius

Heiliger Georg

Heilige Katharina

Heilige Margareta

Heiliger Pantaleon

Heiliger Vitus(Veit).

In manchen Chroniken werden noch die vier heiligen Marschälle hinzugezählt:

Antonius der Große

Hubertus Bischof von Lüttich

Papst Kornelius

Quirinus von Neuss

Die Bezeichnung »vier Marschälle«, auch »heilige Marschälle« genannt, tritt in einer Urkunde von 1478 zum ersten Mal auf. Ihre Verehrung und ihre Darstellungen verlieren sich zum Ende des 17. Jahrhunderts wieder.

Die Absichten und Wünsche einer Besprechung mit den vierzehn Nothelfern sind sehr vielfältig. Meistens werden Heilgebete gesprochen, um die Gesundheit wieder herzustellen.

Aber auch Gegenstände kann man besprechen, etwa ein Amulett, ein Haus, eine Wohnung, eine Partnerschaft oder einen Stein, den man dann als Glücks- und Hilfssymbol bei sich trägt.

Wie das funktioniert, erfahren Sie auf [Seite 55](#).